

Neza Yildirim für Beteiligung an Lärmaktionsplanung

(kso). Wie die Bürgerinitiative Stille Schiene Hockenheim e.V. mitteilt, fand auf Einladung der SPD-Bundestagskandidatin Neza Yildirim ein Gespräch mit dem BISS-Vorstand statt, in dessen Rahmen sich Frau Yildirim umfassend über die Bahnlärmsituation in Hockenheim und die Aktivitäten der Bürgerinitiative informieren ließ.

Besonderes Augenmerk wurde im Rahmen des Gesprächs auf die zu erwartenden Folgen der geplanten Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim für die Bahnanliegergemeinden zwi-

schen Mannheim und Karlsruhe gelegt.

„Es ist schon beängstigend, welche fatalen Lärmfolgen durch die Neubaustrecke für unseren Wahlkreis entstehen werden. Von Brühl bis Karlsdorf werden alle Anliegergemeinden erheblich mehr nächtlichen Güterverkehr bekommen“, so die Bundestagskandidatin nach dem Gespräch mit dem BISS-Vorstand. „Vor diesem Hintergrund ist natürlich eine Beteiligung an der gerade laufenden Befragung im Rahmen der Lärmaktionsplanung des EBA besonders wichtig. Die Arbeit der Bürgerinitiative hier in Hockenheim

hat offensichtlich gewirkt, denn die Beteiligung hier ist viel höher als in den anderen Gemeinden des Wahlkreises.“ Eine Beteiligung kann nicht nur von jedem Haushalt, sondern von jedem einzelnen Betroffenen wahrgenommen werden.

Das Beteiligungsverfahren ist einfach aufgebaut und läuft noch bis einschließlich dem 25. August 2017. Die Teilnahme kann sowohl online als auch per Formular und Briefversand erfolgen. Der Zeitaufwand für eine Beteiligung beträgt etwa fünf bis zehn Minuten je Person. Alle erforderlichen Informationen, Links zur Websei-



Bahnhof Hockenheim Foto: bg

te des Eisenbahn-Bundesamts sowie die alternativ zu verwendenden Formularvordrucke finden Interessierte auf der Internetseite der BISS unter www.biss-hockenheim.de.